

# TRIUMPH

Friedrichsdorf - 26. Juni 2007:

PRESSEMITTEILUNG 2007/30

## TRIUMPH Daytona 675 siegt nach grandioser Aufholjagd

Beim sechsten Lauf zur Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) am letzten Wochenende auf dem Nürburgring setzt TRIUMPH ein weiteres Highlight: Philipp Hafenegger vom Wilbers-Racing-Team gewinnt auf seiner TRIUMPH Daytona 675 nach einer grandiosen und spektakulären Aufholjagd sein erstes Supersport-Rennen der Saison und macht sich selbst das schönste Geburtstagsgeschenk.



Am Ende des sechsten Laufes zur Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft auf dem Nürburgring gab es von den knapp 15000 Zuschauern „standing ovations“ - TRIUMPH-Fahrer Philipp Hafenegger vom Wilbers-Racing-Team ([www.wilbers.de](http://www.wilbers.de)) hatte auf seiner TRIUMPH Daytona 675 ein derart spektakuläres Rennen geliefert, dass es die Zuschauer nach der Zieldurchfahrt des Solingers nicht mehr auf den Sitzen hielt. Mit einem im Motorrad-Rennsport kaum vorstellbar knappen Vorsprung von 0,02 Sekunden hatte sich der TRIUMPH-Pilot gegenüber Yamaha-Fahrer Günther Knobloch durchgesetzt und damit sein erstes Supersport-Rennen der Saison gewonnen. Hafenegger, der am Rennwochenende seinen 24. Geburtstag feierte, machte sich mit dieser Galavorstellung selbst das schönste Geburtstagsgeschenk.

Dass es für TRIUMPH ein gutes Wochenende werden könnte, war bereits nach der Qualifikation abzusehen: Philipp Hafenegger hatte sich mit der Daytona 675 die Pole erobert und TRIUMPH-Kollege Rico Penzkofer vom Koblenzer G-LAB Racing Team ([www.g-lab.com](http://www.g-lab.com)) durfte gleich neben ihm in der ersten Startreihe Aufstellung nehmen. Eine perfekte Ausgangsposition. Allerdings gelang beiden TRIUMPH-Fahrern der Start

# GO YOUR OWN WAY



nicht optimal: Rico Penzkofer rutsche auf den neunten Platz ab und musste nach einem glimpflich verlaufenen Sturz schon in der zweiten Runde das Rennen beenden.

Die Ausgangsposition für Philipp Hafenegger sah zunächst nicht viel besser aus. Vom fünften Platz aus versuchte er, Anschluss an die Spitze zu halten. Von Runde zu Runde steigerte er seine Rundenzeiten und machte deutlich, was für ein Potential in der TRIUMPH Daytona 675 steckt, und dass sie sich als Dreizylinder hinter den in dieser Klasse zahlenmäßig dominierenden Vierzylinder-Bikes nicht verstecken braucht. Selbst ein Vorsprung von 1,2 Sekunden, die sich der führende Österreicher Günther Knobloch in der letzten Runde erarbeitet hatte, sollte diesem nicht genügen. Die Entscheidung fiel auf den letzten Metern. Parallel steuerten Knobloch und Hafenegger die letzte Kurve an. Am Ende hatte die TRIUMPH vor der Yamaha die Nase vorn - um 0,02 Sekunden.

Philipp Hafenegger nach der Siegerehrung: „Wir werden mit dem Team von Rennen zu Rennen besser. Das war der erste Sieg mit den neuen Continental-Reifen, und darauf bin ich sehr stolz. Ich hoffe, dass es in den nächsten Rennen so weiter geht.“ Nach sechs Läufen in der IDM nimmt der TRIUMPH-Fahrer nun in der Supersport-Gesamtwertung bereits den sechsten Platz ein. Das nächste IDM Rennwochenende findet vom 6. bis 8. Juli auf dem Salzburgring statt. Auch dort darf man sich auf weitere spektakuläre Auftritte der beiden TRIUMPH-Piloten freuen. Zusätzliche Hintergrundinformationen, Bilder und Ergebnisse mit Rundenzeiten finden sich auf der Internetpräsenz der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft unter [www.idm.de](http://www.idm.de).

Weitere Informationen zu TRIUMPH erhalten Sie bei:

**Uli Bonsels**

Kundendienstleiter & Pressesprecher

Triumph Motorrad Deutschland GmbH

Otto-Hahn-Str. 20

D-61381 Friedrichsdorf

Tel. 06175-933641

Mobil: 0160-90520413

Email: [uli.bonsels@triumph.co.uk](mailto:uli.bonsels@triumph.co.uk)

[www.triumphmotorcycles.com](http://www.triumphmotorcycles.com)

**GO YOUR OWN WAY**